Anlage

Inhalt der sanitätsdienstlichen Ausbildung mit Frühdefibrillation

2 UE	I. Rechtsfragen
	Lernziel ✓ Die Teilnehmer können die gesetzlichen Bestimmungen, die ihre Tätigkeit als Notfallhelfer berühren, benennen und ihr Verhalten in relevanten Situationen erläutern.
2 UE	II. Anatomie/Physiologie/Pathophysiologie des Bewusstseins
	 Lernziele ✓ Die Teilnehmer können das Gehirn in seinen Grundzügen beschreiben. ✓ Die Teilnehmer können den Unterschied zwischen Bewusstsein, Bewusstseinstrübung und Bewusstlosigkeit erläutern. ✓ Die Teilnehmer haben durch intensives Training die Handlungskompetenz für die Notfälle der Bewusstseinstrübung und Bewusstlosigkeit erlangt.
3 UE	III. Anatomie/Physiologie/Pathophysiologie der Atmung
	 Lernziele ✓ Die Teilnehmer können die medizinischen Gegebenheiten der Atmung beschreiben. ✓ Die Teilnehmer können den Unterschied zwischen Atemnot und Atemstillstand erläutern. ✓ Die Teilnehmer haben durch intensives Training die Handlungskompetenz für die Notfälle der Atemnot und des Atemstillstandes erlangt.
3 UE	IV. Anatomie/Physiologie/Pathophysiologie des Kreislaufs
	 Lernziele ✓ Die Teilnehmer können die medizinischen Gegebenheiten des Blutes, des Kreislaufs und des Herzens beschreiben. ✓ Die Teilnehmer können den Unterschied zwischen Kreislaufstörungen und Kreislaufstillstand erläutern. ✓ Die Teilnehmer haben durch intensives Training die Handlungskompetenz für die Notfälle der Kreislaufstörungen durch Erkrankungen und des Herz-KreislaufStillstandes erlangt.
6 UE	V. Frühdefibrillation
	 Lernziele ✓ Die Teilnehmer sind in die von ihnen zu benutzenden Frühdefibrillationsgeräte eingewiesen. ✓ Die Teilnehmer haben durch intensives Training die Handlungskompetenz für den Einsatz des Frühdefibrillationsgerätes im Rahmen einer Reanimation erlangt.

1 UE	VI. Schock
	Lernziele ✓ Die Teilnehmer kennen die lebensbedrohliche Situation des Schockzustandes. ✓ Die Teilnehmer haben durch intensives Training die Handlungskompetenz für die verschiedenen Schockformen erlangt.
1 UE	VII. Polytrauma
	Lernziele ✓ Die Teilnehmer haben die Handlungskompetenz im Umgang mit polytraumatisierten Verletzten anhand von Fallbeispielen erworben.
1 UE	VIII. Kopfverletzungen
	 Lernziele ✓ Die Teilnehmer können die verschiedenen Arten der Kopfverletzungen mit ihren Gefahren erklären. ✓ Die Teilnehmer haben die Handlungskompetenz zur Versorgung verschiedener Kopfverletzungen erlangt.
2 UE	IX. Umgang mit Patienten
	 Lernziele ✓ Die Teilnehmer haben die Handlungskompetenz, mit Verletzten und Kranken umzugehen, erworben. ✓ Die Teilnehmer haben die Handlungskompetenz, eine sinnvolle und informative Übergabe an den Rettungsdienst zu machen, erlangt. ✓ Die Teilnehmer können den Rettungsdienst bei seinen Tätigkeiten unterstützen. ✓ Die Teilnehmer haben Handlungskompetenz im Umgang mit Dritten an der Unfallstelle erworben.
1 UE	X. Diabetes mellitus
	 Lernziele ✓ Die Teilnehmer können die medizinischen Gegebenheiten in Bezug auf die Überund Unterzuckerung beschreiben. ✓ Die Teilnehmer sind in der Lage situationsgerecht zu handeln.
	IX. Prüfung für Notfallhelfer